



Island Highlights im Südwesten

8 Tage Erlebnis-Zeltrundreise

Lass Dich auf dieser Reiseroute von den bekanntesten Sehenswürdigkeiten und einigen der spektakulärsten Naturphänomenen Islands begeistern. Du erlebst alle Höhepunkte, die der Südwesten von Island zu bieten hat, bereichert um wunderbare unbekanntes Kleinodien, die sich im weiteren Umfeld befinden. Hier fügt sich der bunte Reigen von zauberhaften Wasserfällen, vulkanischen Erscheinungen, spektakulären Küstenlandschaften, Hochlandpisten sowie dem berühmten Geysir zu einem Kaleidoskop der Superlative.

Ihr Reiseverlauf



Höhepunkte

- » Nordische Kultstadt Reykjavík
- » Schwarze Sólheimajökull-Gletscherzunge und putzige Papageientauer am Vogelfelsen bei Vik
- » Landmannalaugars bunte Berge und ein warmer Badefluss
- » Kontinentalplattendrift in Þingvellir
- » Großer Geysir Stokkur & der berühmte Gullfoss
- » Spektakuläre Wanderung am Wasserfall Glymur
- » Mystischer Nationalpark Snæfellsnes
- » 3 Wanderungen (2 bis 5 Std. Gehzeit, max. 300 Höhenmeter)

Leistungen

- » Flug (Economy) Frankfurt - Keflavik und zurück, andere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. Aufpreis
- » 7 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten (teilweise auf Campingplätzen mit einfacher Ausstattung)
- » Vollpension ab Tag 2 bis Tag 7 (reichhaltiges Frühstück, mittags Lunchpaket vom Frühstück, abends einfache, warme Hauptmahlzeit)
- » Reiseprogramm wie beschrieben
- » Rundreise im geländegängigen Bus (evtl. mit Gepäckanhänger)
- » Qualifizierte Travel To Life-Reiseleitung

Diese Reise ist nicht barrierefrei.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Gruppengröße: 8 -12 Personen

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
31.07.2022	07.08.2022	1.595 €	Reise findet statt

Einzelzeltzuschlag: 80,- €

Reisebeschreibung

Island-Erlebnisreise: Gletscher, Vulkane, Geysire im Südwesten
Du fährst mit Deinen Reisegefährten entlang der Südküste, vorbei an mächtigen Wasserfällen wie dem Skógafoss und dem Seljalandfoss. Die Gletscherzunge des Solheimajökull liegt ebenso auf unserer Reise wie der berühmten Vogelfelsen bei Vik mit seinen putzigen Papageientauchern. Von hier biegen wir ab ins Inselinnere, über Schotterpisten hinweg und durch Flüsse hindurch lernst Du die Wildheit Islands kennen. Reichlich Zeit zum Wandern und Erkunden hast Du in der vulkanischen Landschaft von Landmannalaugar mit ihren bunten Rhyolithbergen. Geologisch ist die Allmännerschlucht im Þingvellir-Nationalpark spannend, denn hier driften die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte 1 Zentimeter pro Jahr auseinander. Der wunderschöne Wasserfall Gullfoss und der einzigartige Geysir Strokkur sind weitere Höhepunkte der Reise.

Den Vulkan Snæfell auf einer Wanderung erkunden

Und dann geht es ins Finale auf dieser wunderschönen Insel: Du campierst mit Deiner kleinen Gruppe auf der Halbinsel Snæfellsnes. Gemeinsam erkunden wir auf einer Wanderung die mystische Vulkanlandschaft

rund um den berühmten Vulkan Snaefell. Bereits Jules Verne war von diesem Vulkan fasziniert und lässt seinen Roman "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde" hier beginnen. Diese Reise klingt nicht nur nach einem vielfältigen und spannenden Urlaubs- und Gruppenerlebnis im Südwesten Islands, sie es ist auch ein echtes Naturabenteuer!

Wir reisen im geländegängigen Kleinbus und übernachten im Zelt auf teils einfachen, teils gut ausgestatteten Campingplätzen in malerischer Landschaft. Gekocht wird gemeinsam im Gruppenzelt.

Tagesablauf

Legende

Legende: Ü = Übernachtung; F = Frühstück; LP = Lunchpaket; A = Abendessen

1. Tag: Flug nach Island

Nach Ankunft am internationalen Flughafen in Keflavik wirst Du von deiner Reiseleitung abgeholt und ihr fahrt zum zentrumsnahen Campingplatz in Reykjavik. Je nachdem wann Du ankommst, ist noch Zeit für einen Bummel durch die schnuckelige Innenstadt der Nordmetropole.

Ü: Zeltplatz in Reykjavik

2. Tag: Reykjavik Stadtrundgang – Südküste bis Vik

Morgens lernst Du bei einem Stadtrundgang das malerisch gelegene, faszinierende Reykjavik und dessen Sehenswürdigkeiten kennen. In der Innenstadt kuscheln sich die kleinen Häuschen an die Straßen und es wirkt eher ländlich, doch auch die moderne Architektur, wie das Konzerthaus "Harpa" und die auffällige "Hallgrímskirkja" prägen das Bild der Stadt.

Anschließend geht es auf die Fahrt entlang der Südküste. Der beeindruckende Gletscher Solheimajökull schiebt seine Eismassen den Berg hinunter und fasziniert mit skurrilen Eisberg-Formationen in seinem Gletschersee. Vorbei an den malerischen Wasserfällen Seljalandsfoss und Skógafoss geht es weiter bis zum berühmten Vogelfelsen von Dyrhólaey mit seinen vielen unterschiedlichen Vogelarten. Mit etwas Glück kannst Du die putzigen Papageientaucher mit ihren auffälligen Schnäbeln beobachten. Aber auch Raubmöven sind reichlich vorhanden und mit ihrem aggressiven Kreischen versuchen sie uns Eindringlinge in die Flucht zu schlagen. Der weite Blick über den schwarzen Lavastrand und zu der auffälligen Felsformation vor der Küste lässt die Dich die Einmaligkeit dieser Insel spüren.

Ü: im Zelt in Vik (F/LP/A)

3. Tag: Vik – Eldgià – Landmannalaugar

Nach dem ausgiebigen Frühstück im Gemeinschaftszelt führt unsere Reiseroute heute mitten in das isländische Hochland. Zunächst erwandern wir einen Teil der Eldgià - der Feuerschlucht. Um 950 brach der Spaltenvulkan so heftig aus, dass eine der schlimmsten Naturkatastrophen für Island und ganz Europa daraus folgte. Mit ihren 70 km Länge stellt sie heute die größte Vulkanschlucht der Erde dar (Gehzeit 2 Std.).

Danach geht die Pistenfahrt weiter nach Landmannalaugar. Schon die Fahrt ist spannend, denn unterwegs passieren wir die ersten Furten. Es gibt auf diesen Hochlandstraßen häufig anstelle von Brücken kleine Hinweisschilder, wie man mit seinem Fahrzeug am Besten den Fluss durchqueren kann - je nach Wasserstand ist das ein abenteuerliches Vorhaben, das unser Fahrer gekonnt mit aller Vorsicht meistert.

Landmannalaugar ist diese verwegene Fahrt auf jeden Fall wert. Dich erwartet eine farbenfrohe Berglandschaft: rot, gelb, schwarz, grün, türkis, all diesen Schattierungen leuchten Dir entgegen.

Ü: im Zelt in Landmannalaugar (F/LP/A)

4. Tag: Rundwanderung bei Landmannalaugar

Die phantastische Landschaft um Landmannalaugar wird gerne auch als „Zuckerbäckerlandschaft“ bezeichnet, überall das Farbspiel der verschiedensten Gesteine und dazu eine herrliche Vulkanszenerie. Wir überqueren den steinernen Obsidiansstrom, erwandern den „Buntsteinberg“ Brennisteinsalda und kehren über eine abenteuerliche Schlucht entlang von grünen Bergen zurück zum Camp (Gehzeit 4-6 Std. individuell planbar). Abends erwartet Dich Natur-Wellness im warmen Fluss. Entspannt kannst Du beobachten, wie das Licht die Farbe der Berge mit jeder Minute verändert. Und dass hier Elfen und Trolle zu Hause sind, ist so gut wie sicher....

Ü: im Zelt in Landmannalaugar (F/LP/A)

5. Tag: Thingvellir – Gullfoss – Geysir

Eine weitere Hochlandpistenfahrt führt uns durch fesselnde Mondlandschaften. In der Allmännerschluft im Þingvellir-Nationalpark erfährst Du etwas über die bemerkenswerte Geschichte des Ortes, wo schon vor über tausend Jahren eines der ersten „Parlamente“ tagte. Du spazierst zwischen den Felsen hindurch, die auf der einen Seite zur Kontinentalplatte Amerikas, auf der anderen zu Europa gehören. Jedes Jahr driften sie 1 Zentimeter auseinander, das ist echt viel!

Dann geht es weiter zum grandiosen Wasserfall Gullfoss, der sich schäumend in eine enge Schlucht stürzt. Und schließlich kommen wir zum legendären großen Geysir Stokkur, den wir am Abend fast für uns alleine haben, da wir direkt zu seinen Füßen unser Zelt aufschlagen. Gespannt kannst Du beobachten, wie sich langsam eine Wasserhaube über dem Eruptionskanal bildet, die sich dann explosionsartig in eine 25-35m hohe Fontaine entlädt. Alle 10-20 Minuten wiederholt sich das Spektakel. Daneben blubbern kleine Quellen aus dem Boden und ein geheimnisvoller Nebel wabert über die Szenerie.

Ü: im Zelt direkt am Geysir (F/LP/A)

6. Tag: Wanderung am Glymur-Wasserfall - Halbinsel Snaefellsnes

Eine längere Fahrt führt uns Richtung Snaefellsnes-Halbinsel. Zwischendurch kannst Du Dir die Beine bei einer wunderschönen Wanderung vertreten. Wir gehen zum Wasserfall Glymur, der mit seinen 196 Meter Fallhöhe lange Zeit als der höchste Wasserfall Islands galt. Du stellst Dir vor gemeinsam mit den Möwen durch seine Schlucht zu segeln und frei und losgelöst die Szenerie zu betrachten (Gehzeit ca. 2,5 Std.).

Anschließend geht unsere Fahrt weiter entlang spektakulärer Fjordlandschaften auf die Halbinsel Snaefellsnes bis zum pittoresken Stykkisholmür, einem der schönsten Fischerörtchen Islands. Gemütlich schaukeln Fischerboote im Hafen und bieten Dir ein schönes Fotomotiv.

Du schlägst gemeinsam mit Deinen Reisegefährten das Camp an der Nordseite der Halbinsel auf. Der Duft des einfachen, leckeren, gemeinsam zubereiteten Abendessen steigt Dir schon bald in die Nase und ihr genießt im Gemeinschaftszelt den ausklingenden Tag.

Ü: im Zelt auf der Snaefellsnes-Halbinsel, (F/LP/A)

7. Tag: Vulkanwelt Snaefellsjökull - Reykjavik

Heute erwartet Dich die Vulkanlandschaft rund um den berühmten Snaefellsjökull mit seinem Gletscher, der leuchtend weiß aus der Landschaft ragt. Bekannt wurde der Vulkan durch die Geschichte "Reise zum Mittelpunkt der Erde" und er inspirierte Künstler seit jeher durch seine mystische Ausstrahlung. Er thront den ganzen Tag über uns während wir auf Entdeckungstour im Nationalpark und entlang der zerklüfteten Küsten gehen. Unterwegs unternehmen wir immer wieder kleine Wanderungen (Gehzeit insgesamt ca. 4 Stunden) und fahren gegen späten Nachmittag entlang der idyllischen Küstenabschnitte und Fjorde über Borgarnes zurück nach Reykjavik.

Ü: Zeltplatz in Reykjavik, (F/LP/A)

8. Tag: Reykjavik - Rückflug

Heute nimmst Du leider schon Abschied von der Insel der Elfen und Trolle. Es geht zurück zum Flughafen nach Keflavik und mit Deinem Flug zurück in die Heimat.

Allgemeine Hinweise

Insgesamt legen wir ca. 1200 km zurück, die einen gelungenen Eindruck der Region des Südwestens von Island vermitteln. Wir nutzen Campingplätze mit manchmal guter, manchmal eher einfacher Infrastruktur und Du schläfst in 2-Personen-Iglu-Doppeldachzelten.

Im Gruppenzelt werden die Mahlzeiten von Reiseleitung und Reisenden gemeinsam zubereitet: Frühstück und einfache warme Mahlzeiten am Abend. Ein Lunchpaket für den Mittagssnack entnimmst Du der Frühstückskiste.

Islands Sommerwetter ist besser als sein Ruf! Teils Sonne (manchmal bis 25 Grad!) mit Regenschauern und Wind ist das gängige Sommerwetter, wobei es nachts durchaus bis zum Gefrierpunkt abkühlen kann. Natürlich lassen sich keine konkreten Aussagen machen, aber letztlich sind Islandreisende häufig überrascht über das eher gute Wetter.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachte, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, auf die wir keinen Einfluss haben (z.B. Unpassierbarkeit der Straßen), variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns ausdrücklich Änderungen der Übernachtungsorte vor, da unser Reisekonzept geradezu darauf ausgerichtet ist, spontane und spannende Ideen dort umzusetzen, wo sie sich bieten. Änderungen geschehen jedoch immer im Interesse der Gruppe und des Reiseerlebnisses. Wir halten uns natürlich weitgehend an die grobe Ausschreibung (s.o.), so dass Du dich grundsätzlich auf die vorgenommenen Besichtigungspunkte verlassen kannst.